

Wirtschaftsraum – Natur - Heimat

Der Kreis Stormarn – gern als im „Speckgürtel“ von Hamburg gelegen bezeichnet – verfügt über ein starkes wirtschaftliches Potenzial und eine hohe Attraktivität. Die Ausweisung immer neuer Baugebiete für Wohnraum sowie die Erschließung immer neuer Gewerbeflächen in den Gemeinden sind Ausdruck einer geradezu boomenden Entwicklung. Der Druck auf die freie Landschaft verstärkt sich dadurch kontinuierlich.

Gerade die naturräumliche Vielfalt und die charakteristische ländlich geprägte Struktur bestimmen jedoch entscheidend den Wert unseres Kreises als Heimat der hier lebenden Menschen. Wie viel Natur verkraftet der Wirtschaftsstandort Stormarn und wie viel Natur brauchen die Menschen, die hier ihre Heimat sehen oder Erholung und Entspannung suchen?

Wie können wir unsere Identität, den landschaftlichen und kulturellen Reichtum der Region bewahren, ohne wirtschaftlich zurückzufallen? Wie kann ein fairer Ausgleich zwischen der Notwendigkeit wirtschaftlicher Expansion sowie den Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege gefunden werden? Experten und Vertreter verschiedener Fachrichtungen und Interessengruppen geben im Rahmen der „Stormarner Naturschutzgespräche“ Impulse und Anregungen für einen konstruktiven gesellschaftlichen Dialog.

Programmablauf

- 10:00 Begrüßung
Landrat Klaus Plöger
Kreisnaturschutzbeauftragter
Karl-Walter Hermannes
- 10:15 Einführung in das Thema:
Naturschutz in Heimat und Region
angesichts einer globalisierten Welt
Universität Rostock
Prof. Dr. W. Riedel
[Dokumentation des Vortrages 11 MB!](#)
- 10:45 Naturschutz fördert die Verbundenheit
mit der Heimat
Heimatbund Schleswig-Holstein
H. Peets
[Dokumentation des Vortrages](#)
- 11:05 Diskussion
- 11:15 Anforderungen der Landesplanung an
die wirtschaftliche Entwicklung des
Standortes Stormarn
Innenministerium Schleswig-Holstein
K. Püstow
[Dokumentation des Vortrages](#)
- 11:35 Wirtschaftliche Situation des Kreises
Stormarn heute und morgen
Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft
Stormarn
N. Leinius
[Dokumentation des Vortrages](#)
- 12:00 Diskussion
- 12:30 Mittagspause**

- 13:30 „Suche nach Eden“
Wieviel Natur braucht der Mensch?
Bahnhofsmission Hamburg
U. Hermannes
[Dokumentation des Vortrages](#)
- 14:00 Moderne Gesellschaft und Heimat
- Schwindet das Verantwortungsge-
fühl für unsere Heimat?
Bürgermeister der Gem. Tangstedt
T. Schreitmüller
[Dokumentation des Vortrages](#)
- Die Feuerwehr als Dienstleister und
wichtiger regionaler Kulturträger
Kreisbrandmeister
H. Ramm
[Dokumentation des Vortrages](#)
- 15:00 Kaffeepause**
- 15:15 Schaffung von Heimat –
Erhalt von Werten
Kulturstiftung der Sparkasse Stormarn
H. Große
[Dokumentation des Vortrages](#)
- 15:35 Naturschutz und Landschaftspflege
kontra wirtschaftliche Entwicklung?
Bielfeldt + Berg Landschaftsplanung
H. – R. Bielfeldt
[Dokumentation des Vortrages 3 MB!](#)
- 16:00 Der Struckteich in Zarpen –
Beispiel einer Naturschutzmaßnahme
zur Stärkung des regionalen
Bewusstseins
Ministerium für Umwelt, Naturschutz
und Landwirtschaft Schleswig-Holstein
R. Meisterjahn
[Dokumentation des Vortrages](#)
- 16:30 Abschlussdiskussion

Moderation:

Hans-Gerd Eissing

Organisatorisches

Ihre Teilnahme bestätigen Sie bitte telefonisch bis zum 15. November 2004 beim

Kreis Stormarn
Fachbereich Umwelt
Mommsenstraße 13

23843 Bad Oldesloe

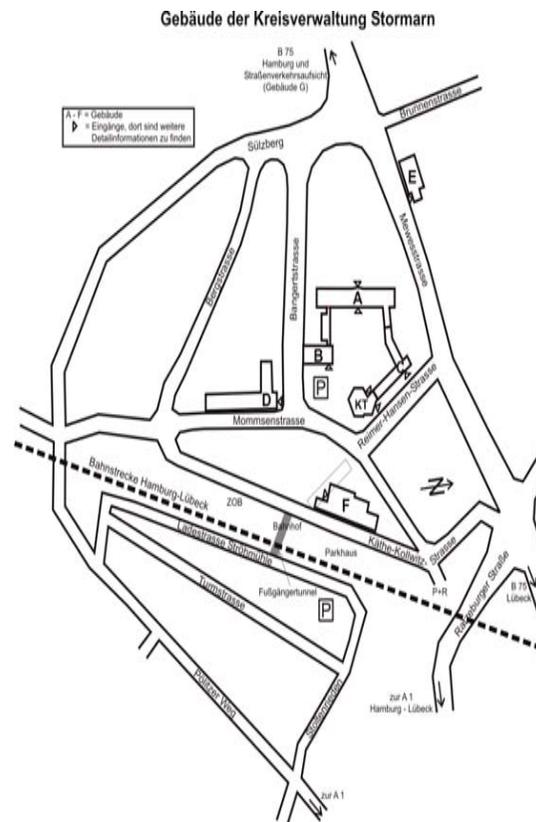
Tel.: 04531/ 160 – 349
Fax.: 04531/ 160 – 634
E-mail: umwelt@kreis-stormarn.de

In der Mittagspause ist vorgesehen, einen kostenlosen Eintopf zu servieren.
Bitte geben Sie bei der Teilnahmeanmeldung mit an, ob Sie an dem Mittagessen teilnehmen wollen.

Hinweis

Der Kreistagssitzungssaal befindet sich direkt gegenüber dem Bahnhof sowie dem ZOB in Bad Oldesloe.

P 1 (Ströh): Um zum Kreistagssitzungssaal zu gelangen, benutzen Sie bitte den Fußgängertunnel - (Pfeil) des Bahnhofes.



UMWELTSCHUTZ



Kreis Stormarn

Stormarner Naturschutzgespräche

Wirtschaftsraum
Natur
Heimat

19. November 2004
Kreistagssitzungssaal
Bad Oldesloe